

Kirche Bipp aktuell

Niederbipp, Walliswil-Bipp
www.kirche-niederbipp.ch

April 2020

Kar-Freitag?

Der Schweizer Komiker Peach Weber fragt sich in seinem legendären Programm «Nix wie Gäx» von 1992, warum Karfreitag eigentlich so heisse. Er meint dann, «das chunt vo ganz früehner, will me früehner a Karfritig nur Fisch und Häröpfel het dörfe esse. Ja klar, i mein: Kar-pfen und Kar-toffeln. Ich has denn allerdings erwiiteret uf nes Kar-amelchöpfli.»

Tatsächlich kommt Karfreitag vom althochdeutschen «**kara**». Das bedeutet Klage, Kummer, Trauer.

Weil Jesus von einem seiner Jünger verraten wurde, konnten ihn die religiösen Autoritäten im Geheimen verhaften. In der Nacht, in der Oliventage Gethsemane, war die grosse Volksmenge von Pägern aus Galiläa nicht da, die ihn unterstützt hätte – wenn er es gewollt hätte. In einem Nacht- und Nebelprozess wurde Jesus in einem abgekarteten Spiel vom Hohen Rat wegen Gotteslästerung verurteilt. Und die römische Besatzungsmacht bestätigte nach Verhör und grausamer Folter das Urteil. Auf dem Hügel Golgatha ausserhalb der Stadtmauern von Jerusalem wurde Jesus am ersten Karfreitag qualvoll hingerichtet. Wozu sollen wir uns jedes Jahr an ein solch grausiges Spektakel erinnern?

Gott handelt öfters anders, als wir Menschen es uns erhoffen. Gottes Weg der Erlösung lässt Klage, Kummer und Trauer nicht aussen vor. Nein, er geht mitten hindurch. Das ist Zumutung und Zuspruch zugleich. In Jesus Christus kommt Gott selbst in Leid und Tod hinein. Er erleidet unschuldig die Sünde der Menschen. Dadurch bricht er deren rechtmässigen Machtanspruch. Die Auferstehung am Ostersonntag bestätigt dann: Es gibt nun keinen Ort mehr, wo Gott uns nicht nahe sein könnte. Noch erleben wir «kara» in unserer Welt. Doch «Ich bin zutiefst überzeugt: Nichts kann uns von der Liebe Gottes trennen – nicht der Tod und auch nicht das Leben, keine Engel und keine unsichtbaren Mächte. Nichts Gegenwärtiges und nichts Zukünftiges und auch keine andere gottfeindliche Kraft.» (Römerbrief 8,38)

Von Samuel Hug

reformierte
kirche niederbipp

Helfen, Reden, Zuhören

Plötzlich einsam: ein Erfahrungsbericht

Auf Anfrage unseres Teams versuche ich in einigen Worten meine aktuellen Erfahrungen in der Corona-Krise zu beschreiben.

Hintergrund

Bereits in meiner Kindheit zog ich mich lieber in mein Zimmer zurück um zu lesen, statt mit meinen drei Brüdern durch das Quartier zu ziehen. Alleinsein habe ich also schon früh geübt. So war als Teenager ein kreativer «Berufswunsch» einmal als Mönch in ein Kloster zu ziehen, vielleicht sogar als Karthäuser in einer Einzelzelle zu leben.

Auch in den folgenden Jahren und Jahrzehnten war Alleinsein für mich selten ein Problem. So ist meine Lieblingsurlaub eine Woche Ferien in einem Hotel Resort in Ägypten - alleine. Natürlich bin ich auch gerne mit anderen Menschen zusammen. So bin ich regelmässig mit einem befreundeten Ehepaar und ihren drei Kindern, vom Mittleren bin ich Götti, unterwegs. Auch in meiner Wohnsituation hier in Niederbipp freue ich mich einerseits alleine eine Wohnung zu haben, andererseits in direkter Nachbarschaft sieben Kinder zu haben, welche meinen Alltag bereichern.

Corona - Neue Situation

Wegen meiner angeschlagenen Lunge hatte ich mich bereits eine Woche vor den strengen Einschränkungen des Bundesrates in Isolation begeben. Anfänglich fand ich dies angenehm: weniger Stress, mehr Ruhe.

Doch bald zeigten sich neue Probleme. Früher war das Alleinsein frei gewählt. Ich konnte mich zum Kaffee bei Freunden einladen, einen Wellness-Ausflug machen oder einfach Gemeinschaft geniessen. Doch nun war ich gezwungen allein zu sein. Die wenigen Kontakte wurden verunmöglicht.

Psychisch wurde dies schnell zur Herausforderung. Weil meine Gedanken nur noch drehten, konnte ich nicht mehr schlafen.

Warum schreibe ich das?

Warum schreibe ich das überhaupt? Weil es mir und unserem Team wichtig ist, die Einsamkeit zu thematisieren. Besonders für Menschen, welche schon vor Corona häufig allein waren, wird die neue Situation zur grossen Herausforderung. Mir ist es wichtig, Ihnen zu sagen: Sie sind nicht alleine! Wenn Sie diese Situation als katastrophal empfinden, so machen Sie nichts falsch!

Und nun?

Mir persönlich haben drei Dinge geholfen:

- Damit ich wieder einmal schlafen konnte, nutzte ich ein Schlafmittel. Da könnte also ein Besuch beim Hausarzt sinnvoll sein. Im Gegensatz zum Spital sollten Sie da bald einen Termin erhalten können.
- Mit anderen Menschen reden ist aktuell nicht einfach, aber immer noch möglich. Rufen Sie jemanden an.
- Neu treffe ich mich regelmässig mit einem Kollegen zum Kaffee - mit zwei Meter Distanz - draussen. Aber auch dies ist möglich.

Was ich gelernt habe: Es ist möglich aus der Einsamkeit auszubrechen, aber ich muss dazu selbst aktiv werden. Dazu wünsche ich Ihnen Mut und Kraft.

Wichtig: Die Kirchgemeinde bietet verschiedene Gesprächsangebote (siehe unten). Wir freuen uns sehr, wenn diese möglichst häufig genutzt werden.

Von Matthias Arn

Mir-fällt-die-Decke-auf-den-Kopf-Koller?

Telefongruppen

Sind Sie einsam, alleinstehend, gelangweilt?

Ein Stück Gemeindeleben ist möglich, trotz der Krise!

Wir bieten **Telefongruppen** an, um uns gegenseitig zu ermutigen, einander zuzuhören und zu unterstützen. Sie werden mindestens einmal pro Woche angerufen, erhalten ein aufstellendes Wort in Form eines Verses, Spruchs oder Liedes und haben Gelegenheit, sich mit einem Gemeindemitglied auszutauschen. Haben Sie den Mut und melden Sie sich!

Bitte melden Sie sich bei unserer Koordinatorin Margrith Moser, Tel.; 032 633 23 26

Allen weiterhin viel Mut, Kraft und Gottes Segen!
Pfarrerin Dominique Fabretti

Pfarrteam: offenes Ohr

Sprechstunde

Pfarrsprechstunde: jeweils Donnerstag 16 - 18 Uhr auf der Hotlinenummer 076 761 00 61.

Unser Pfarrteam bietet neu eine regelmässige Sprechstunde an. Zögern Sie nicht, uns anzurufen - egal, was Ihr Anliegen ist.

Pikettnummer

Wir dürfen zwar aktuell keine Haus-, Heim- oder Spitalbesuche machen, aber wir haben trotzdem am Telefon ein offenes Ohr für Sie. Rufen Sie jederzeit an auf unsere Pikettnummer 032 633 10 60. Sollten wir gerade nicht erreichbar sein, hinterlassen Sie unbedingt eine Nachricht. Wir werden in nützlicher Frist zurückrufen!

Zuhause aktiv bleiben

Stricken

Jeweils im Oktober sammeln die Teenager der Kirchgemeinde für die Aktion Weihnachtspäckli. Neben Nahrungsmitteln und Hygieneprodukte braucht es auch Strickwaren.

Die Päckli werden in Osteuropa an bedürftige Familien, Alleinerziehende, verarmte Rentnerinnen und Rentner, Menschen mit einer Behinderung oder Krankheit und auch Kinder in Heimen und Schulen verteilt. **Wir freuen uns also, wenn möglichst viele in den nächsten Tagen und Wochen Socken, Mützen und Schals stricken.**

Wolle

Brauchen Sie Wolle? Rufen Sie uns an: 076 761 00 61

Haben Sie Wolle zum Verschenken? Rufen Sie uns an: 076 761 00 61.



Aktion Ostergruss – kurze Videogrüsse

Vermissen auch Sie viele bekannte Gesichter aus dem Dorf? Die Kirchgemeinde lebt aktuell in vielen kleine Beziehungszellen. Doch wir wollen an Ostern die Gemeinschaft als Ganzes sichtbar machen. Darum gibt es die Aktion Ostergruss. Nehmen Sie bitte auf Ihrem Handy oder PC einen kurzen Gruss auf. Alleine, als Paar, als Familie – egal. Das Video soll nicht länger als 10 Sekunden sein. Ein kurzer Gruss, ein Wunsch oder ein «frohes Ostern!» reicht. Weniger ist mehr. Es muss überhaupt nicht perfekt sein. Die Botschaft zählt. Je mehr mitmachen, desto besser. Allfällige Ideen, was sie im Video sagen könnten, liefern die nachfolgenden Stichworte. **Schicken sie das Video bitte bis Karfreitagabend 10.4.** per Whatsapp an 078 624 26 67 oder per Emailanhang bzw. als Downloadlink an samuel.hug@kirche-niederbipp.ch. Wir publizieren den zusammengeschnittenen Bipper Ostergruss an Ostern auf Facebook, Instagram und unserer Website. Wir freuen uns sehr darauf, viele bekannte und unbekannte Gesichter zu sehen und zu hören!

«Frohe Ostern», «Bhüet öich Gott», «Wir denken an euch», «Ostern rockt», «Bleibt gesund», «Wir vermissen euch», «Der Herr ist wahrhaftig auferstanden», «Häbed Sorg», «Ihr seid nicht alleine», «Ostern trotz allem», «Mit Gott und miteinander schaffen wir das», «Leben retten, zuhause bleiben», «Der Tod hat nicht das letzte Wort», «nach dem Winter kommt der Frühling», «Haltet durch», «Hände waschen nicht vergessen», ...

Freizeitideen für Kinder

Was machen ihre Kinder jeweils, wenn das Home-schooling vorbei ist? Jeden Tag eine Spiel- oder Bastelidee auf unserer Website.



Zu wenig Arbeit? Sinnvolle Beschäftigung gesucht?

Wie wäre es mit einem Gebetseinsatz? In Gottes Reich herrscht kein Ausnahmezustand, da sind Mitarbeiter immer dringend gesucht! Beten ist Arbeit, es braucht Ausdauer, Disziplin und Geduld. Unsere Gemeinden, unser Land braucht besonders jetzt Menschen, die sich bei Gott für sie einsetzen. Machen Sie mit? Sie bestimmen wann, wie lange, wie oft pro Woche. Jede Minute, die wir vor Gott verbringen ist wertvoll und hilft mit, die Welt zu verändern.

Hier eine kleine Liste mit Anliegen, wer im Moment unser Gebet besonders nötig hat:

- Das gesamte Gesundheitspersonal.
- Daniel Koch vom BAG. Seine Entscheide zur Corona-Krise betreffen uns alle. Er braucht viel Weisheit und Einsicht.
- Unsere Regierung, von den Bundesräten bis zu den Behörden hier in Bipp.
- Die Erziehungsdirektion, die Lehrer und alle Schüler, die daheim arbeiten müssen.
- Eltern und Kinder, die daheim bleiben müssen.
- Alleinstehende, Kranke, Einsame in unsern Dörfern.
- Trauerfamilien, die beim Abschiednehmen durch die herrschenden Einschränkungen noch mehr belastet sind.
- Eure eigene Familie, Verwandte, Freunde, Bekannte, Nachbarn.

Viel Kraft und Freude bei eurem Einsatz und danke für eure Mitarbeit! Gott segne euch! Pfrn. Dominique Fabretti

Adresse
Reformierte Kirchgemeinde Niederbipp
Kirchgasse 13, 4704 Niederbipp

Telefon
Pfarramt Pikett (Beerdigungen und Notfälle) 032 633 10 60
Pfarrer Samuel Hug (60%, Di-Fr) 032 633 10 29
Pfarrstellvertretung Dominique Fabretti 032 633 10 60
Jugend / KUW 6-9: Matthias Arn (80%) 079 400 14 26
Kinder: Stephanie Spahr (17%) 079 375 75 71
KUW 2-5: Sarah Hug (13%) 032 558 36 17
Sigristin Victoria Spurgeon 076 761 93 35
Sekretariat: Alessandra De Santis 032 530 06 31

Aktuell stattfindende Angebote

Kinderwoche - Livestream

Di 14. - Fr 17. April, jeweils 17.00 Uhr

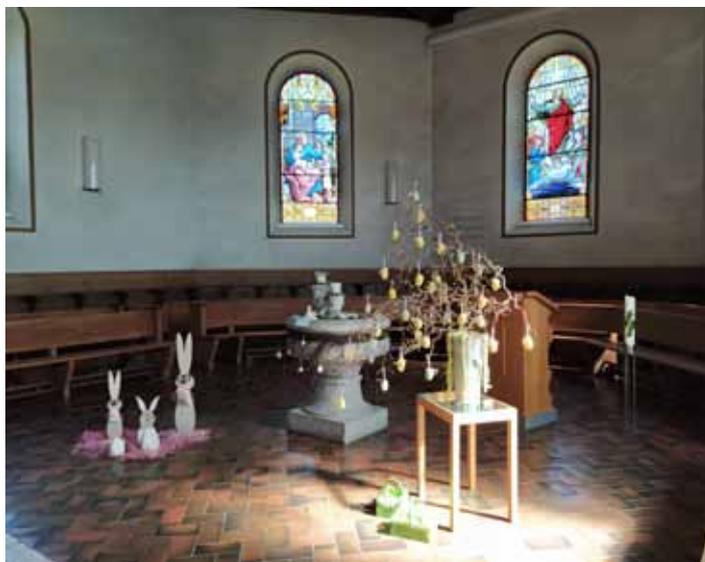
Leider können wir die geplante KiWo nicht durchführen. Wir haben aber für Ersatz gesorgt! Unter dem Motto «Alarm im Königspalast» wollen wir vom 14. bis 17. April jeweils um 17.00 Uhr via Livestream gemeinsam spannende Geschichten von Königen hören, zusammen singen und Gott loben, spielen, basteln und vielleicht auch das eine oder andere Rätsel lösen. Das Programm richtet sich an Kinder vom 2. Kindergarten bis zur 6. Klasse, natürlich können aber auch kleinere und grössere Geschwister, Eltern und Grosseltern mitschauen! Den Livestream findest du auf unserer Website www.kirche-niederbipp.ch. Wir würden uns sehr freuen, wenn wir Bilder oder Videos von unseren Zuschauern erhalten würden!



Offene dekorierte Kirche

Täglich, 7.00 - 20.00 Uhr

Die Kirche ist jeweils von 7.00 bis 20.00 Uhr offen und lädt zum persönlichen stillen Gebet ein.



Gottesdienst auf dem Weg

rund um die Kirche - rund um die Uhr

Die Sonntagsgottesdienste sind in unseren gewohnten Formaten bis auf Weiteres nicht mehr möglich. Dennoch ist für uns der Gottesdienst zentral. Darum gibt es den «Gottesdienst auf dem Weg». Sie sind eingeladen, alleine den gottesdienstlichen Stationenweg rund um die Kirche zu begehen – wir sind im Geist trotzdem miteinander verbunden. Der Stationenweg startet und endet bei der Kirche, ist rund 800 m lang und verläuft eben auf Teerstrassen. Der Auto-parkplatz vor der Kirche ist offen. «Gottesdienst auf dem Weg» ist rund um die Uhr offen. Jeweils am Freitag wird der Stationenweg inhaltlich neu gestaltet. Nehmen sie nach Möglichkeit ein internetfähiges Smartphone mit QR-Code-Reader auf den Stationenweg mit. Die Stationen funktionieren aber auch ohne Technik. Schützen wir einander: Bitte den Rundgang nur alleine besuchen!

Für alle, die nicht nach draussen dürfen, stehen die Stationen auch auf der Website zum Download - oder wir verschicken sie auf Anfrage gerne per Post.



Bipper-Corona-Gebet & Konzert

jeweils Mittwoch 19.15-19.45 Uhr als Livestream

Im Angesicht des sich ausbreitenden Corona-Virus bringen wir unsere Dörfer vor Gott, klagen das Leid, bitten um seinen Schutz und bekennen seine Herrschaft und sein Wirken.

Jeweils im Anschluss verwöhnen uns unsere Organisten Jakob & Johanna Kulke mit einem kleinen Konzert.

Link zum Livestream: www.kirche-niederbipp.ch.



Kirchgemeinderat / Kollekten

Aus dem Kirchgemeinderat

Kirchgemeinderatsitzung März

- Wie wir an der Kirchgemeindeversammlung vom Dezember versprochen haben, schauen wir unsere Finanzsituation genau an und erarbeiten Massnahmen, die wir je nach Entwicklung umsetzen werden. Um möglichst neutral an dieses Thema heranzugehen, hat uns ein externer Coach durch die 1,5 stündige Sitzung geführt.
- Lautsprecheranlage in der Kirche: Mit Hilfe von zwei Senioren wurde die Anlage getestet und die Probleme eruiert. Der zuständigen Firma wurde ein Auftrag für Anpassungen erteilt. Diese sollten gemäss der Firma die vorhandenen Probleme lösen.
- Matthias Arn besuchte den Einführungskurs zur Freiwilligenstundenerfassung. Die Stunden müssen für den Kanton Bern ab diesem Jahr erfasst werden.

Kirchgemeinderatsitzung April

Wegen der momentanen Situation wurde die Sitzung digital durchgeführt. Es ist uns wichtig, dass unsere Kirchgemeinde weiterhin funktioniert und für Sie, liebe Leser, da ist.

- Die Revision des Jahresabschlusses wurde von der Revisionsstelle auf unbestimmte Zeit verschoben. Deshalb werden wir den Termin der nächsten KGV, an der wir den Abschluss vorstellen, der Revision anpassen müssen.
- Die Renovation des Eingangsbereiches im Kirchgemeindehaus wird verschoben. Es werden nur die von der Gebäudeversicherung angeordneten Anpassungen vorgenommen.
- Die Fensterläden im Parterre des Pfarrhauses und die Türe West sind morsch und müssen deshalb dringend saniert werden. Diese Aufträge werden trotz der schwierigen Situation vergeben und ausgeführt.

Abdankungen

Wir werden Beerdigungen weiterhin zeitnah durchführen. Gemeinsam mit den Trauerfamilien suchen wir von Fall zu Fall nach der geeigneten Form im möglichen Rahmen. Unser grosses Anliegen ist es, dass nicht nur der engste Kreis, sondern auch der grosse Kreis von Bekannten in irgendeiner Form Abschied nehmen kann.

Abdankungen Januar / Februar

Am 24. 1. 2020: Margaretha Hunziker, gestorben am 15.1. 2020 in ihrem 92. Lebensjahr, zuletzt wohnhaft gewesen Rüttihof 1, Niederbipp.

Gott ist uns Zuflucht und Schutz, eine Hilfe in Nöten, wohl bewährt. (Ps 46,2)

Am 7. 2. 2020: Johanna Romann, gestorben am 29. 1. 2020 in ihrem 77. Lebensjahr, zuletzt wohnhaft gewesen Weidrain 1, Niederbipp.

Denn unsere Heimat ist im Himmel; von dort erwarten wir auch als Retter den Herrn Jesus Christus. (Phil 3,20)

Am 19. 2. 2020: Ernst Schweizer, gestorben am 4. 2. 2020, in seinem 80. Lebensjahr, zuletzt wohnhaft gewesen Marktgasse 8a, Niederbipp.

Und als der Morgen anbrach, stand Jesus am Ufer. (Joh 21,3-14)

Gottesdienstkollekten

Wenn wir keine Gottesdienste in der Kirche feiern dürfen, können wir auch keine Kollekten vor Ort sammeln. Diese praktische Form der Fürbitte ist uns als reformierte Kirche aber wichtig. Die Institutionen, die wir im Kollektenplan berücksichtigen sind auch in dieser Zeit auf unsere Spenden angewiesen, damit sie ihre wichtige Arbeit tun können. Wir laden Sie darum ein, direkt zu spenden. Suchen Sie sich doch nachstehend die passende Institution aus und überweisen einen entsprechenden Betrag. Danke!

22.3. & 12.4. Lepramission

IBAN CH15 0900 0000 5001 6000 6

Betreff: Gottesdienstkollekte Niederbipp

29.3. VBG - Vereinigte Bibelgruppen

IBAN CH76 0900 0000 8004 1959 5

Betreff: Gottesdienstkollekte Niederbipp

5.4. Internationale Ökumenische Organisationen

Synodalkollekte RefBEJUSO

IBAN CH39 0900 0000 3170 2745 4

Betreff: Kollekte Int. Ökum. Orga. Niederbipp

10.4. Berner Schuldenberatung

CH08 0900 0000 3001 3070 9

Betreff: Gottesdienstkollekte Niederbipp

12.4. Metalchurch

IBAN CH26 0900 0000 8532 5076 9

Betreff: Gottesdienstkollekte Niederbipp

19.4. Ostmission

IBAN: CH36 0900 0000 3000 6880 4

Betreff: Gottesdienstkollekte Niederbipp

Kollekten Februar / März

2. Februar	Vom Synodalrat festgelegt für die Latein-amerikanische Bibeluniversität in Costa Rica: 351.80
9. Februar	VBG: 73.20
16. Februar	keine Kollekte (Taizé-Feier in der katholischen Kirche)
23. Februar	Open Doors: 246.55
1. März	Vom Synodalrat festgelegt für Kirchen im Ausland (London, Argentinien): 263.-
8. März	Mutter-Kind-Haus Wiedlisbach: 154.15
15. März	Mission am Nil: 302.20

Am 21. 2. 2020: Paula Roth, gestorben am 13. 2. 2020, in ihrem 89. Lebensjahr, zuletzt wohnhaft gewesen Deckergasse 10a, Niederbipp.

Zion aber hat gesagt: Der HERR hat mich verlassen, und vergessen hat mich der Herr. Würde eine Frau ihren Säugling vergessen, ohne Erbarmen mit dem Kind ihres Leibs? Selbst wenn diese es vergessen würden, werde doch ich dich nicht vergessen! Sieh, ich habe dich in die Handflächen geritzt, stets sind deine Mauern mir vor Augen. (Jes 49,14-16)

Karfreitag / Ostern feiern

In dieser Zeit dürfen wir uns leider auch zu Karfreitag und Ostern nicht in der Kirche treffen. Wir laden Sie jedoch ein, zusammen mit uns am Karfreitag und an Ostern Gottesdienst zu feiern. Jeder bei sich zu Hause, aber alle gemeinsam, wenn möglich sogar gleichzeitig.

Unsere Kirchenglocken werden am Karfreitag und zu Ostern wie gewohnt ab 9.45 Uhr zum Gottesdienst einladen. Öffnen Sie zu Hause ein Fenster und lassen Sie sich einladen. Um 10.00 Uhr können wir dann alle mit der hier abgedruckten Liturgie gemeinsam Gottesdienst feiern (Liturgie ist ein kirchliches Wort, das z.B. für den Ablauf eines Gottesdienstes verwendet wird).

Haben Sie Fragen? Möchten Sie etwas teilen? Wir freuen uns, auf Ihre Erfahrungen und Rückmeldungen. Per Post (Ref. Kirche, Postfach 183, 4704 Niederbipp), per Mail (ostern@kirche-niederbipp.ch) oder Whatsapp (076 761 00 61).



Benötigtes Material

Idealerweise legen Sie folgendes Material bereit:

- Kerze und Streichhölzer
- Bibel oder online www.bibleserver.com
- Ein Stück Brot und Traubensaft/Wein, wenn Sie Abendmahl feiern wollen.

Ablauf Karfreitag

Die kursiv gedruckten Texte finden Sie auf der rechten Seite.

- Glocken läuten bis um 10.00 Uhr
- Kerze entzünden
- *Einstimmung (siehe Texte)*
- *Gebet zur Verbundenheit (siehe Texte)*
- Lied-Vorschlag 1: O Haupt voll Blut und Wunden
- Lied-Vorschlag 2: A miner Stell
- Bibeltext: Psalm 22, danach Matthäus-Evangelium Kapitel 27, Verse 32-54
- Stille
- Gedanken, Fragen:
 - Welche Einzelheiten dieses Berichtes berührt Sie am meisten?
 - Welche Fragen löst dieser Bericht in Ihnen aus?
 - Was bedeutet das, was am Kreuz geschehen ist, für Sie persönlich?
- *Fürbitten (siehe Texte)*
- *Unser Vater (siehe Texte)*
- An dieser Stelle *Abendmahl* feiern, wenn Sie das möchten. (*siehe Texte*)
- Lied: Grosser Gott wir loben dich
- *Segen (siehe Texte)*
- Kerze löschen

Lieder / Musik

Sollten Sie die Lieder nicht kennen bzw. den Text nicht haben, so finden Sie diesen auf unserer Homepage.

Dort finden Sie auch Vorschläge für Musikstücke, falls Sie nicht alleine singen wollen. Sie können aber auch Ihre Lieblings-CD mit Instrumental-Musik einlegen und für die ruhigen Momente nutzen.

Ablauf Ostern

Die kursiv gedruckten Texte finden Sie auf der rechten Seite.

- Glocken läuten bis um 10.00 Uhr
- Kerze entzünden
- *Einstimmung (siehe Texte)*
- *Gebet zur Verbundenheit (siehe Texte)*
- Lied-Vorschlag 1: Jesus lebt mit ihm auch ich
- Lied-Vorschlag 2: How great is our God
- Bibeltext: Psalm 8, danach Johannes-Evangelium Kapitel 20, Verse 1-18 (wenn Sie Zeit haben auch bis Ende Kapitel)
- Stille
- Gedanken, Fragen:
 - Wie kommt Maria schliesslich zur Gewissheit, dass Jesus lebt?
 - Welche Bedeutung hat die Auferstehung Jesus für den Glauben im Allgemeinen und für Sie persönlich im Besonderen?
- *Fürbitten (siehe Texte)*
- *Unser Vater (siehe Texte)*
- An dieser Stelle *Abendmahl* feiern, wenn Sie das möchten. (*siehe Texte*)
- Lied: Grosser Gott wir loben dich
- *Segen (siehe Texte)*
- Kerze löschen

Texte

Einstimmung

Die Glocken läuten und rufen zum Gebet.

Jesus sagt: Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen.

Wir sind versammelt.

An unterschiedlichen Orten. Zur gleichen Zeit.

Im Glauben.

Wir feiern in Gottes Namen. Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen

Gebet zur Verbundenheit

Gott.

Ich bin hier. / Und Du bist hier.

Ich bete zu Dir. / Und weiss: ich bin verbunden.

Mit Dir.

Mit anderen, die zu Dir beten.

Genau jetzt. / Genau so.

Ich bin hier. / Und Du bist hier.

Das genügt. / Und ich bringe Dir alles, was ist.

Stille

Höre auf unser Gebet. Amen

Fürbitten

Gott.

Wir sind verbunden. / Als Menschen mit Menschen.

Als Glaubende miteinander.

Als Glaubende und Menschen mit Dir.

Wir bringen Dir unsere Gedanken, unser Danken und unser Sorgen. Heute.

Stille

Wir denken an alle, die wir lieben. Was tun sie gerade?

Stille.

Wir denken an alle, die in diesen Zeiten noch einsamer sind.

Stille.

Wir denken an alle Kranken. Und an alle Kranken in Krankenhäusern, die keinen Besuch haben können.

Stille.

Wir denken an alle, die helfen. Sie setzen sich und ihre Kraft und ihre Gaben ein füreinander.

Stille.

Gott. Wir sind Deine Menschen.
Wir sind miteinander verbunden.
Atmen die Luft Deiner Schöpfung.
Beten zu Dir in allem, was ist.

Beten zu Dir mit den Worten, die uns im Herzen wohnen:

Unser Vater

Unser Vater im Himmel,
geheiligt werde dein Name.

Dein Reich komme.

Dein Wille geschehe,
wie im Himmel, so auf Erden.

Unser tägliches Brot gib uns heute,
und vergib uns unsre Schuld,
wie auch wir vergeben unseren Schuldigern.
Und führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns von dem Bösen.

Denn dein ist das Reich

und die Kraft

und die Herrlichkeit

in Ewigkeit.

Amen.

Abendmahl

▪ Bibeltext: Matthäus-Evangelium, Kapitel 26, Verse 17-20 und Verse 26-30

▪ Laut lesen:

In Erinnerung an diesen Abend und an Jesu Worte feiern wir hier am Tisch miteinander das Abendmahl. Die Kirchen sind geschlossen. Aber unsere Herzen bleiben geöffnet. Weit geöffnet. Sie schliessen alle mit ein, die uns lieb und wert sind.

▪ Eine/r nimmt an dieser Stelle das Brot, das bereitsteht und spricht:

In der Nacht, als Jesus verraten wurde und mit seinen Jüngern zu Tische sass, nahm er das Brot, dankte und brach es, gab's seinen Jüngern und sprach: Nehmet hin und esst, das ist mein Leib, der für euch gegeben wird.

▪ Jede/r nimmt sich ein Stück und isst es.

▪ Danach nimmt eine/r auch ihr/sein Glas Saft oder Wein, das bereitsteht und spricht:

Ebenso nahm Jesus auch den Kelch, dankte, gab ihnen den und sprach: Trinket alle daraus. Das ist mein Blut des neuen Bundes, das für euch und für viele vergossen wird zur Vergebung der Sünden. Solches tut zu meinem Gedächtnis.

▪ jede/r nimmt sein Glas und trinkt.

Segen

Gott segne uns und behüte uns.

Gott lasse sein Angesicht leuchten über uns
und sei uns gnädig.

Gott erhebe sein Angesicht auf uns
und gebe uns Frieden.

Amen.

Quellen-Angabe: Die Texte zu diesen Liturgien stammen aus dem Michaelis-Kloster, Hildesheim. Es ist das Zentrum für Gottesdienst und Kirchenmusik der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannover.

Überblick



Hilfe

Unterstützung erwünscht?

Sie suchen eine Person, die für Sie Aufgaben in der Öffentlichkeit (z.B. Einkauf) erledigt? Oder brauchen Sie notfallmäßig eine Kinderhüte oder andere Hilfe? **Rufen Sie uns an!**

Ihr Einsatz zählt!

Sie wollen sich für betroffene Familien, ältere Menschen oder Risikogruppen einsetzen? Dann melde Sie sich jetzt und wir vermitteln Sie an Betroffene. **Rufen Sie uns an!**

076 761 00 61 - rufen Sie an!

Mo bis Fr von 9 - 11 Uhr nehmen wir Telefonate entgegen. Unter dieser Nummer sind wir auch per Whatsapp erreichbar. Wir führen Betroffene und Freiwillige zusammen.

Wir hören zu

Angaben dazu auf der zweiten Seite.

Telefongruppen

Sprechstunde

Jeweils Donnerstags, 16 - 18 Uhr

Pikettnummer

Aktiv zu Hause

Angaben dazu auf der dritten Seite.

Stricken

Freizeitideen für Kinder

Aktion Ostergruss-Videos

Für andere beten

Anlässe

Angaben dazu auf der vierten Seite.

Gottesdienst auf dem Weg

Jederzeit rund um die Uhr, als Dokument zum Ausdrucken online oder per Post zu Ihnen nach Hause.

Bipper Corona-Gebet mit Konzert

Jeweils Mittwoch, 19.15

Kinderwoche im Livestream

Di 14. - Fr 17. April, jeweils 17.00 Uhr

Auf Anfrage: Digitale Angebote für analoge Menschen

Viele unserer neuen Ersatzangebote laufen über digitale Kanäle. Wir wissen aber, dass nicht alle Menschen einen Internetzugang haben - besonders Senioren. Darum: Auf Anfrage senden wir Ihnen gerne gedruckte Versionen z.B. von «Gottesdienst auf dem Weg» zu. Melden Sie sich ungeniert auf der Hotline, wenn Sie etwas jeweils per Post zugeschickt erhalten möchten: 076 761 00 61.

Bisherige Themen (online oder als Ausdruck per Post)

Start 19. März: Glauben im Sturm

Start 26. März: Sehnsucht

Start 3. April: Eingesperrt!

Aktuelle Informationen

Je nach Entwicklung der Situation und den Beschlüssen des Bundesrates passen wir unsere Angebote an.

Die Homepage wird wenn nötig täglich aktualisiert.

Das nächste Kirche Bipp aktuell erscheint bei grösseren Änderungen, spätestens Ende April mit den Informationen für den Mai.